



## Tagesausflug des Böblinger Galerievereins zusammen mit den Museumsfreunden BB am Dienstag, den 7.5.24, nach Hildrizhausen.



Im Jahr 2015 hat Hildrizhausen sein 900jähriges Jubiläum gefeiert.

Wahrscheinlich geht die Gemeinde Hildrizhausen auf eine Ansiedlung aus der Zeit um 800 n. Chr., also auf die Zeit Karls des Großen, zurück.

Bereits um die Wende zum 2. Jahrtausend waren die Grafen von Hildrizhausen hier ansässig. So werden als Zeugen in einer Schenkungsurkunde des Klosters Reichenbach der bekannte Abt Wilhelm von Hirsau und ein Markgraf Heinrich von Hilteratshusen genannt. Ein späterer Nachkomme der Grafenfamilie, Eberhard von Hilteratshusen, war um 1100 Bischof von Eichstätt.



Die ringförmige Anlage um den Hügel, auf dem man vielleicht ursprünglich eine keltische Begräbnis-, Versammlungs- oder Kultstätte vermuten kann, findet man in Württemberg selten. Die ältesten mit Schnitzereien und Ornamente verzierten Fachwerkhäuser, die man heute noch an dieser Ringstraße (Hölderlinstraße) findet, stammen aus späterer Zeit, um das 16. Jahrhundert. Etliche stehen unter Denkmalschutz.

Mit der Gründung eines Kollegiatstiftes an der Pfarrkirche St. Nikomedes wurde wohl der Bau der Kirche von den Grafen von Hildrizhausen in Auftrag gegeben. Sie wird etwa um 1050 (evtl. auch früher), spätestens um 1080 im romanischen Stil als dreischiffige Pfeilerbasilika mit eingezogenem Querschiff (wohl noch vor der Martinskirche in Sindelfingen) errichtet. Sie ist somit eine der ältesten Kirchen Süddeutschlands. Entgegen vielen Erwähnungen wurde sie nicht an der Stelle und mit dem Material der zerstörten Burg errichtet. Eine zuvor bestehende Kapelle könnte als nördliches Querschiff einbezogen worden sein.



Nikomedeskirche

Bevor uns der Ortspfarrer Ross uns durch den Ort führt, wird uns im Rathaus ein Film über den Ort gezeigt. Anschließend werden wir die Kirche besichtigen.

Dann machen wir eine Mittagspause in der Trattoria zum Löwen.



Nach dem Mittagessen besuchen wir den Maler und Bildhauer Guillermo di Lucca in seinem Atelier.



Für seine Steinskulpturen wurde er mehrfach ausgezeichnet

**Anmeldung bei Ruth Ringwald bis 30.4.2024: T.07031 4288813 oder +49 151 5605 7942,**  
Mail: [r.ringwald@museumsfreunde.de](mailto:r.ringwald@museumsfreunde.de). Bitte mit der Handynummer anmelden für alle Fälle.

**Treffpunkt:** Bahnhof Böblingen Gleis 1, 9:20 Uhr, Abfahrt Schönbuchbahn 9:35 Uhr, spätere Zustiege im ersten Wagon sind möglich

**Rückfahrt:** gegen 16:00 Uhr

**Kosten:** für Fahrt und Führungen 10€  
Bitte überweisen Sie den Betrag auf mein Konto bei der Kreissparkasse Böblingen  
IBAN:DE57 6035 0130 0002 1954 94

Herzliche Grüße  
Ruth Ringwald

---

**Achtung neuer Termin:**

Der nächste Stammtisch findet am 17. Mai, 18 Uhr, im Restaurant Da Alfredo, Breite Gasse 6, statt.  
Näheres bei Martin Frey, [m.frey@museumsfreunde.de](mailto:m.frey@museumsfreunde.de)